

Stadt Nettetal  
Herrn Bürgermeister  
Christian Wagner  
Rathaus  
Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal

7. März 2018  
Bürgerinitiative „VeNeTe, so nicht!“  
[www.venete-so-nicht.de](http://www.venete-so-nicht.de)

## **Vermarktungsstand des Gewerbegebietes VeNeTe in Nettetal Kaldenkirchen**

Sehr geehrter Wagner,

auf Grund der aktuell in der Öffentlichkeit ausgetragenen Diskussionen und den letzten Presseberichten im „Extra-Tipp“ in Bezug auf den Vermarktungsstand des Gewerbegebietes VeNeTe, möchten wir Sie hiermit zu folgenden Fragen um Stellungnahme bitten.

Im öffentlichen Teil der Ratssitzung am 19.12.2017 hat Herr Hans-Willy Troost (FDP) einen kurzfristigen Verkauf eines weiteren Grundstückes im Gewerbegebiet VeNeTe angekündigt. Auch Landrat Herr Dr. Andreas Coenen hat uns in der Antwort vom 19.12.2017 auf unseren offenen Brief ebenfalls von einem kurzfristig bevorstehenden Verkauf berichtet. Hat die Stadtverwaltung Nettetal Erkenntnisse über diesen Verkauf, bzw. hat es seit dem 19.12.2017 einen Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet VeNeTe gegeben?

Weiterhin wird der Verwaltung in einem Zeitungsinterview im „Extra-Tipp“ vom 04.03.2018 von Herrn Hajo Siemes und Herrn Bruno Schmitz (beide WIN-Fraktion) vorgeworfen, Sie hätten die Ansiedlung des WLZ in Kaldenkirchen befürwortet. Weiterhin sollen Sie persönlich nicht-öffentlich immer wieder mitgeteilt haben, dass es relativ viele Anfragen für VeNeTe gibt. Daher sei die Darstellung in der Öffentlichkeit falsch, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass durch die mögliche Ansiedlung des WLZ weitere Ansiedlungen anderer Gewerbe-/Industriebetriebe erschwert werden.

Sicherlich können Sie nachvollziehen, dass die Bürgerinitiative „VeNeTe, so nicht!“ hierzu eine Stellungnahme der Verwaltung einfordert. Daher bitten wir Sie hiermit, sowohl zum Vermarktungsstand des Gewerbegebietes VeNeTe als auch zu den öffentlichen Vorwürfen der WIN-Fraktion Stellung zu nehmen.

Wir möchten Sie im Vorfeld darauf hinweisen, dass wir beabsichtigen, sowohl unser Schreiben als auch die Stellungnahme der Verwaltung der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Wir sehen Ihrer geschätzten Antwort mit großem Interesse entgegen und stehen für einen persönlichen Dialog weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Claus Albrecht, Sprecher der Bürgerinitiative  
„VeNeTe, so nicht!“